



Grächen



St. Niklaus



Herbruggen

Pfarrblatt

April 2022

Grächen □ ***Herbruggen*** □ ***St. Niklaus***

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei Grächen

Sonntag:

19.00 Vorabendmesse
09.30 Amt

Werktag:

Montag, Mittwoch, Donnerstag (Schulmesse)
und Freitag

Seelsorger der Pfarrei Grächen:

Pfarrhaus

Telefon: 027 956 11 89
E-mail: info@pfarrei-graechen.ch

Pfarrer Augustus Izekwe
Sprechstunde: Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 077 980 77 18
E-mail: padrechuma@yahoo.com

Katechetin, Irma Brantschen-Wyssen

Telefon: 027 956 19 16, 076 250 49 52

Homepage: www.pfarrei-graechen.ch

Pfarrei Herbriggen

Sonntag:

10.30 Amt

Werktag:

19.00 Freitag

Pfarrei St. Niklaus

Vorabendmesse:

17.30 Gasenried / Rittinen
18.45 St. Niklaus

Werktag:

Dienstag 19.00 St. Niklaus
Mittwoch 16.30 Senioren-
und Pflegeheim
Donnerstag 08.00 St. Niklaus (Schulmesse)
Herz-Jesu-Freitag
08.00 St. Niklaus

Sonntag:

09.00 St. Niklaus
16.30 Senioren- und Pflegeheim

Seelsorger der Pfarrei St. Niklaus:

Rainer Pfammatter, Pfarrer, 3924 St. Niklaus

Telefon: 027 956 50 48
Natel: 078 707 00 62
E-mail: pfarrerrainer@bluewin.ch

Cornelia Fux, Administration

Natel: 079 615 71 32
E-mail: cofux@icloud.com

Irma Brantschen, Katechetin
Tanja Schnidrig, Katechetin

Telefon: 027 956 19 16
Natel: 078 606 22 47

Homepage: www.pfarrei-zaniglas.ch

Grächen

Liturgischer Kalender

April 2022

Freitag, 1. April 2022

- 08.00 Messe mit Herz Jesu
SM:
Josefine und Othmar
Andenmatten-Ruff
MM:
Anna und Adolf Ruff-Abgottspon
und Familie und
Maya Zumstein-Ruff
Ernest Ruppen und Peter Brigger
Krankenkommunion: Pfarrer Augustus Izekwe
14.30 Kreuzwegandacht

Samstag, 2. April 2022

- 18.00 – 18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
SM:
Leo Gruber-Dubach
MM:
Philomena und Josef Amstutz-Ruff
und Sohn Beat
Helene und Markus Williner-Bellwald
Ambros Schnidrig
Elmina und Edmund
Brigger-Schnidrig
Paula und Cäsar Amstutz

Sonntag, 3. April 2022:

Fünfter Fastensonntag

- 09.30 Familienmesse
Opfer für die Pfarrkirche

Montag, 4. April 2022

- 08.00 Messe
MM:
Irene Brigger-Williner

Mittwoch, 6. April 2022

- 08.00 Messe

Donnerstag, 7. April 2022

- 08.00 Schulmesse
14.00 Seniorenmesse

Freitag, 8. April 2022

- 08.00 Messe
MM:
Maria und Oskar Truffer-Amstutz
Therese und Vitus Williner und Emil
Pia und Josef Brigger und Peter
Therese Ruppen-Walter
Krankenkommunion: Pfarrer Augustus Izekwe
14.30 Kreuzwegandacht

Samstag, 9. April 2022

- 18.00 – 18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
SM:
Margrith Schnidrig-Gruber (ohne RK)
MM:
Edith und Peter Amstutz-Imboden
Meinrad Truffer-Abgottspon

Sonntag, 10. April 2022:

Palmsonntag

- 09.30 Amt
Fastenopfer Schweizer Katholiken
und Katholikinnen



Montag, 11. April 2022

- 08.00 Messe
MM:
Leo Brigger-Schütt

Mittwoch, 13. April 2022

- 08.00 Messe
SM:
Kaplan Albert Andenmatten
MM:
Leo Schaller und
Hermina und Ignaz Karlen

Donnerstag, 14. April 2022:

Gründonnerstag

- 15.00 Messe
19.00–19.45 Beichtgelegenheit
20.00 Messe vom Letzten
Abendmahl

Stundengebet

- 21.00 – 22.00 Heiminen, Rieben
22.00 – 23.00 Heimiboden, Halbsucht

**Freitag, 15. April 2022: Karfreitag
(gebotener Fast- und Abstinenztag)**

06.00 – 07.00 Meisen, Moos
07.00 – 08.00 Briggerhaus, Hofen
08.00 – 09.00 Dorf
09.00 – 10.00 Burwald, Spieli
10.00 – 11.00 Egga, Bärnji
11.00 – 12.00 Steinert, Schmidji
12.00 – 13.00 Weng, Matten
13.00 – 14.00 Millegga, Nessjen
14.00 – 15.00 Bina

**15.00 Liturgie vom Leiden
und Sterben Jesu Christi**

16.00 – 17.00 zen Stadlen, Fäldji
17.00 – 18.00 Gibel, Umgang,
Grossmeierhaus
18.00 – 19.00 Niedergrächen, Blatten
19.00 – 20.00 alle, die es wünschen
19.00 – 19.45 Beichtgelegenheit

20.00 Die Feier vom Leiden Christi
(der Chor singt)
Opfer für die Christen
im Heiligen Land

Samstag, 16. April 2022: Karsamstag

20.00 – 20.45 Beichtgelegenheit

21.00 Die Feier der Osternacht
(der Chor singt)



**Sonntag,
17. April 2022: Ostern**

09.30 Hochamt
(der Chor singt)
Opfer für die Pfarrei

Montag, 18. April 2022

08.00 Messe
MM:
Genoveva Andenmatt
Maria und Meinrad Amstutz mit
Armin, Polykarp und Oldo

Mittwoch, 20. April 2022

08.00 Messe

Donnerstag, 21. April 2022

08.00 Messe

Freitag, 22. April 2022

08.00 Messe
MM:
Armen Seelen

Krankenkommunion: Pfarrer Augustus Izekwe

Samstag, 23. April 2022

18.00 – 18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse

SM:
Marcel Brigger (ohne RK)

MM:
Arnaldo und Ernest Schnidrig
Katharina und Josef Schnidrig-Ruff
Agnes Steiner-Schnidrig



**Sonntag, 24. April 2022:
Zweiter Ostersonntag**

10.00 Amt – 1. Kommunion
(der Chor singt)
Opfer für die Pfarrkirche

Montag, 25. April 2022

08.00 Stiftmesse in der Eggenkapelle-
Markusprozession

Mittwoch, 27. April 2022

08.00 Messe

Donnerstag, 28. April 2022

08.00 Dankesmesse 1. Kommunion
SM:
Emilia Welschen

Freitag, 29. April 2022

08.00 Messe
SM:
Agatha und Felix Schnidrig-Treyer
Krankenkommunion: Pfarrer Augustus Izekwe

Samstag, 30. April 2022

18.00 – 18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Vorabendmesse

SM:

Piorina Biner-Andenmatten

MM:

Cäserina, Max und Kilian Walter

Lina und Johann Walter-
Andenmatten

und Mike Burgener und

Marcel Zenklusen

Viktor Ruff, Willibert Summermatter

und Elisabeth Walter

Rückblick



Opfer Februar 2022

06. Opfer für die Katholische Aktion	143.50
13. Opfer für die Pfarrkirche	204.20
20. Opfer für die Pfarrei	143.50
27. Opfer für die Pfarrkirche	138.75

Ausblick

Osterkerzen

Ostern steht vor der Türe.

Auch dieses Jahr gibt es wieder die traditionellen Osterkerzen, die von uns gebastelt werden.

Die Kerzen werden wie in den letzten Jahren am Karsamstag und am Ostersonntag verkauft.

Das diesjährige Motto der Osterkerzen lautet: «Ein Licht für den Frieden senden».

Die Hälfte der Einnahmen wird die Frauen- und Müttergemeinschaft an die Stiftung von Pater Erich Williner spenden.

Liebe Grüsse,

Christel + Patricia

Aus Stanys Tagebuch

Dienstag, 29. April 1947

Nach Naters zur Beerdigung der jungen Frau Mathilde geb. Zeiter, meines Veters Josef Venetz Apotheker Naters. Nachmittag heim. das Maultier war dekoriert und beim Einzug wurde geschlossen. Im Mischabel einen Empfangssuff. Man hat sich stark um mich gekümmert. Es steht also noch gut. hier hat man tapfer gearbeitet an Küche und Vestibül, musste aber im Postauto Logement beziehen, was mir nichts ausmachte. Hier ist vollständiger Frühling eingezogen.

Mittwoch, 30. April 1947

Nach der Messe die Schulen geschlossen. Um 11.00 Uhr Absinth mit Präsident und Lehrpersonal. Nachher spendiert Frl. Lehrerin Walter Marie noch allen ein Mittagessen. H.H. Kaplan Sarbach kam auch dazu. Schlaf und Müdigkeit brechen erst jetzt herein.

Donnerstag, 1. Mai 1947

Heute nur arbeiten wolllen? Beim Posthalter den ganzen Vormittag geapperitiefet. Nachmittag Siesta. Abends wieder im Pfarrhaus geschlafen und in der neuen Küche gekocht und gegessen und beides elektrisch.



Frohe Ostern!

Auf der Brücke

«Wegen Bauarbeiten gesperrt», verkündet das Schild und verhindert die Weiterfahrt. Sackgasse! Welch tolle Erfindungen Brücken sind, wird einem in der Regel erst dann bewusst, wenn eine Brücke gesperrt ist. Wie mühsam es früher gewesen sein muss, wenn man darauf warten musste, bis einen der Fährmann von einem Ufer ans andere transportierte!

Wie viele Brücken gibt es in Ihrem Dorf, in Ihrer Stadt, in Ihrer Umgebung? Wann sind Sie das letzte Mal darüberspaziert? Haben Sie in der Mitte eine Pause eingelegt und einen Blick nach unten geworfen?



© Frank Rösch_pixelto.de

Brückenbauer
werden dringend gesucht:
Zwischen den Generationen,
zwischen Einheimischen
und Neu-Angekommenen,
zwischen Profis und Anfängern,
zwischen den Generationen.

«Ein Lied kann eine Brücke sein», sang Joy Fleming einmal. Damit griff sie eine uraltes christliches Bild auf: Brücken zwischen den Menschen bauen. Heute lässt sich eher ein anderes Bauunterfangen beobachten: Menschen ziehen Mauern hoch – und nicht nur an

Ländergrenzen. Die Mauer soll schützen. Dass ja niemand unbefugt mein Grundstück betritt, dass mich ja niemand beobachtet.

Da braucht es schon viel mehr Mut, eine Brücke zu bauen. Denn natürlich kann das, was zwischen einem steht, beängstigend sein: verschiedene Kulturen, verschiedene Sprachen, verschiedene Interessen, verschiedene Erfahrungen ...

Es gibt noch viele Gräben und Flüsse, die dringend überwunden werden müssen. Jede Brücke, die wir überqueren, erinnert uns, dass selbst der reissendste Fluss kein Hindernis sein muss.



Text aus dem empfehlenswerten Buch

55 Orte zum Aufatmen – Pausenzeiten im Alltag von Stephan Sigg

Orte, an denen du dir und Gott begegnen kannst. Orte im Alltag, die dazu einladen, über sich, das Leben und über Gott nachzudenken. Pausen im hektischen Alltag, z. B. Parkplatz, Kino, Brücke, Sternenhimmel, Seeufer, Heimweg, Fussgängerzone, Supermarkt.

ISBN: 978-3-7666-2595-3

St. Niklaus und Herbruggen nach dem Dossier

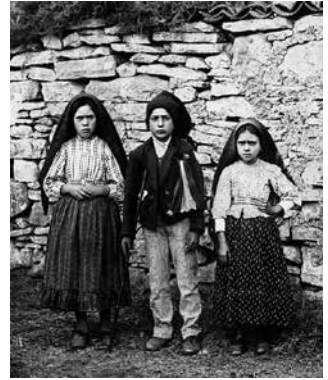
Gebet und Krieg

Fatima

Der Himmel handelt anders, als wir uns so denken.

Mitten im 1. Weltkrieg, als sich die mächtigen dieser Erde in Schützengräben bekämpften, erschien die «Königin des Rosenkranzes». Sie sprach zu drei unschuldigen Kindern im abgesehenen Fatima. Am 13. Mai 1917 sagte sie zum Schluss der ersten Erscheinung: «Betet täglich den Rosenkranz, damit die Welt den Frieden bekommt und der Krieg ein Ende nimmt.»

Wir können also mit Beten (und Fasten) Kriege beenden und Frieden erlangen.



Hl. Faustyna

1933 – einige Monate nach der «Machtergreifung» Hitlers legte eine arme Polin als «Sr. Faustyna» (= Glückliche) ihre ewigen Gelübde ab. Die demütige und anspruchslose Küchen-Schwester wird öfters versetzt. Wenige wissen um ihr reiches inneres Leben. In mehreren Erscheinungen wird sie von Jesus beauftragt, ein Bild malen zu lassen, so wie sie ihn sehen darf. Darunter soll sie schreiben: «Jesus, ich vertraue auf dich». Der Herr will mit der bescheidenen Schwester Gottes barmherzige Seite wieder etwas ins Licht rücken. Zudem soll der Barmherzigkeits-Rosenkranz eingeführt werden mit einem Fest am Sonntag nach Ostern. Eine Novene und viele Segens-Verheissungen schliessen das Tagebuch der Hl. Faustyna ab. Mit 33 Jahren wird sie nach längerem Tb-Leiden in den Himmel abberufen.



Barmherziger Jesus

In der Jahrtausendwende spricht Papst Johannes Paul II. Faustyna heilig und führt den Barmherzigkeits-Sonntag ein. An offizieller Seite sind im Zusammenhang des Bildes, der Tagebücher und des Barmherzigkeits-Rosenkranzes unzählige Gebetserhörungen und Wunder eingegangen.

Unsere Sommer-Aushilfe, Dr. Andreas Maciejewski, brachte ein lebens-grosses Bild des barmherzigen Jesus von Plock ins Wallis. Einheimische Künstler rahmten die Leinwand würdig. Und so überragt nun Gottes Barmherzigkeit die Pfarrei des Hl. Nikolaus.

Barmherzigkeitssonntag

So laden wir zum Fest am 24. April. Der barmherzige Jesus ruft uns an seine geöffnete Seite, wie einst den ungläubigen Thomas. Interessierte Seelen bereiten sich ab Karfreitag mit der Barmherzigkeits-Novene vor. Sie liegt in der Kirche auf. Einige Beichtväter spenden gern die Osterbeichte.

Programm:

- 14.00 Rosenkranz und Lobpreis
- 15.00 Barmherzigkeits-Stunde mit Faustyna-Texten
- 16.00 Hl. Messe

Pfarrer Rainer Pfammatter

St. Niklaus und Herbruggen

Gottesdienstordnung

Gebetsanliegen des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.)

1. Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.
2. In den Tagen und Wochen um Ostern beten wir für alle, die bei der Gestaltung von Gottesdiensten dazu beitragen, dass in diesen der Auferstandene erfahren werden kann.

April 2022

1. Erster Freitag

St. Niklaus 08.00 Hl. Messe,
anschliessend Anbetung
mit Segen um 22.00 Uhr
Herbruggen 18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Messe,
anschliessend
Kurzanbetung mit Segen

2. Samstag

Gasenried 17.30 Vorabendmesse
St. Niklaus 18.45 Vorabendmesse
Stzj. Verstorbene des Männervereins,
Bertha und Josef Fux-Gruber, Veronika
Brantschen-Truffer, Elisabeth Kalber-
mutter-Imboden, Marie Fux-Imboden,
Rudolf und Hilda Sarbach. Ged. Adrian
Schnydrig

3. Fünfter Fastensonntag – Opfer für Ecuador

L Jes 43, 16-21; Phil 3, 8-14
Ev Joh 8, 1-11

St. Niklaus 09:00 Hl. Messe, anschl.
Take Away
17:00 Kreuzwegandacht

Herbruggen 09.00 Hl. Messe
17.00 Kreuzwegandacht
Altersheim 16.30 Hl. Messe
Kollekte in St. Niklaus «für Ecuador»,
in Herbruggen «Fastenopfer»

5. Dienstag

St. Niklaus ab 8.15 OS Schulbeichte
19.00 Hl. Messe,
anschliessend
Beichtgelegenheit

6. Mittwoch

Altersheim 16.30 Hl. Messe

7. Donnerstag

St. Niklaus 08.00 Schulmesse, 7H u. 8H

8. Freitag

St. Niklaus 15.00 Gebetsgruppe
Herbruggen 19.00 Hl. Messe

9. Samstag

Gasenried 17.30 Hl. Messe
mit Palmweihe
St. Niklaus 18.45 Hl. Messe
mit Palmweihe

Stzj. Rosita Lagger, Susanne Lagger und
Ursula Lochmatter-Heinen, Schosi Im-
boden, Edmund und Christina Fux-
Derunges, Olga und Alois Truffer-Venetz
Frieda Fux-Schnidrig, Anni und Fritz
Summermatter.

10. Palmsonntag –

L Jes 50, 4-7; Phil 2, 6-11
Ev Lk 22, 14-23, 56

St. Niklaus 09.00 Hl. Messe
mit Palmweihe

Herbruggen 10.30 Hl. Messe mit
Palmweihe, evtl. anschlies-
send Fastensuppe
Altersheim 16:30 Hl. Messe mit
Palmweihe

Kollekte: in St. Niklaus «Fastenopfer»,
in Herbruggen «für Ecuador»,

11. Montag
Glis 13.30 – 17.00
Beichtgelegenheit
in der Kapuzinerkirche
12. Dienstag
St. Niklaus 19.00 Hl. Messe,
anschliessend
Beichtgelegenheit
13. Mittwoch
Altersheim 16.30 Hl. Messe



14. **Hoher Donnerstag**
St. Niklaus 08.00 Schulmesse 4, 5-6H
Sitten 09.30 Chrisam-Messe
in der Kathedrale

St. Niklaus 19.00 – 19.30
Beichtgelegenheit
beim Pfarrer
20.00 Hl. Messe vom
Letzten Abendmahl
(mit Fusswaschung)
anschliessend
Stundengebet

Herbriggen 19.00 – 19.30
Beichtgelegenheit bei
P. George im Pfarrhaus
20.00 Hl. Messe
vom Letzten Abendmahl,
anschliessend
Stundengebet
im Pfarrhaus

Kollekte: Pfarrei



Stundengebet
Am Hohen Donnerstag in der Krypta
St. Niklaus
21.00 Bifig, Ballacker – **Gestaltet**
22.00 Oberes Dorf, alter
Jungerweg bis Kalkofen

Stundengebet am Karfreitag
in der Krypta, 2 Stunden
werden gestaltet vom Pfarreirat
St. Niklaus
07.00 Unteres Dorf,
Grächnerweg, Kalkofen,
Birchmatten – **Gestaltet**
08.00 Stock, Balmatten
09.00 Stahlen, Schwidernen
10.00 Eye, Gerstern, Esch
11.00 Riedmatten, Feld, Tennjen
12.00 Lochmatten, Steg
13.00 Wichel, Zermettjen, Rossen
14.00 Bodmen, Rittinen, Gasenried –
Gestaltet

Stundengebet – im Pfarrhaus
am Hohen Donnerstag
Herbriggen
21.00 – 22.00 – **Gestaltet**

Stundengebet – am Karfreitag
Herbriggen
08.00 – 09.00
09.00 – 10.00 – **Gestaltet anschliessend**
Beichtgelegenheit bei P. George
im Pfarrhaus
14.00 – 15.00 – **Gestaltet anschliessend**
Beichtgelegenheit beim Pfarrer
in der Sakristei

Wir wollen dem Herrgott Gesellschaft
leisten – besser als die müden Apostel.
Jeder kann sich seine Gebetsstunde
selber wählen. Zwei Gebetsstunden
werden vom Pfarreirat gestaltet.



15. Karfreitag

L Jes 52, 13-53,12; Hebr 4, 14-16; 5, 7-9
Ev Joh 18, 1-19,42

St. Niklaus 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschliessend Beichtgelegenheit bei P. George
18.30 – 19.30
Beichtgelegenheit beim Pfarrer

Herbruggen 20.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi, anschliessend Beichtgelegenheit beim Pfarrer unter dem Pfarrhaus

Kollekte: Christen im Heiligen Land

16. Karsamstag Feier der Osternacht

L Gen 1, 1-2,2; Gen 22, 1-18;
Ex 14, 15-15,1; Röm 6, 3-11
Ev Lk 24, 1-12

St. Niklaus 14.00 letzte Beichtgelegenheit beim Pfarrer
21.00 Osternacht – die Mutter aller Feiern

Herbruggen 21.00 Osternacht mit Taufe – Christus macht alles neu

Wer will, kann ein besonderes Anliegen auf einen Zettel schreiben und es dem gesegneten Osterfeuer anvertrauen...

Kollekte: Pfarrei

17. Ostersonntag Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag



L Apg 2, 14.22b-33; 1 Kor 15, 1-8.11
Ev Lk 24, 13-35

St. Niklaus 09.00 Festgottesdienst

Herbruggen 10.30 Festgottesdienst

Altersheim 10.30 Oster-Messe

Kollekte: Pfarrei

19. Dienstag der Osteroktav

St. Niklaus 19.00 Hl. Messe

20. Mittwoch der Osteroktav

Altersheim 14.15 Hallelujamesse
anschliessend Kaffee
und Kuchen

21. Donnerstag der Osteroktav

St. Niklaus 08.00 Hl. Messe

22. Freitag der Osteroktav

St. Niklaus 15.00 Gebetsgruppe
Herbruggen 19.00 Hl. Messe
Stjz. Thomas Truffer,
Ged. Gilbert Schnidrig

23. Samstag der Osteroktav – Firmung

Herbruggen 10.00 Hl. Firmung
anschliessend Apero
St. Niklaus 16.00 Hl. Firmung
anschliessend Apero

24. Zweiter Ostersonntag – Barmherzigkeitssonntag

L Apg 5, 12-16; Offb 1, 9-11a.12-13.17-19
Ev Joh 20, 19-31

St. Niklaus 09.00 Hl. Messe
14.00 Rosenkranz,
Lobpreis
15.00 Anbetung
mit Faustyntexten
16.00 Hl. Messe –
Radio Maria überträgt

Herbruggen 10.30 Hl. Messe

Altersheim 16.30 Hl. Messe

Kollekte: Pfarrei

26. Dienstag
 St. Niklaus 19.00 Hl. Messe,
 anschliessend
 Markus-Prozession
 in die Birchmatten
 Stjz. Rudolf und Margrith Imboden-
 Schönenberger

27. Mittwoch
 Altersheim 16.30 Hl. Messe

28. Donnerstag
 St. Niklaus 08.00 Dankmesse
 der Gefirmten

29. Freitag
Hl. Katharina von Siena
 St. Niklaus 15.00 Gebetsgruppe
 Herbriggen 19.00 Hl. Messe,
 anschliessend
 Markusprozession
 Stjz. Hedwig und Emil Imboden-
 Brantschen

30. Samstag
 Gasenried 17.30 Vorabendmesse
 Stjz. Frieda und Waldemar Biffiger-
 Truffer, Eduard Fux, Manuel Hildebert
 St. Niklaus 18.45 Vorabendmesse
 Stjz. Richard und Leo Brantschen, Marie
 und Ernst Fux-Biner, Richard Fux-Truf-
 fer, Karl Brantschen-Leiggener und Lu-
 kas Brantschen. Ged. Marie Imboden-
 Imboden, Martha und Hermann Brant-
 schen

Vorschau Mai 2022

1. **Dritter Ostersonntag –
 Erstkommunion in St. Niklaus**
 L Apg 5, 27b-32.40b-41; Off 5, 11-14
 Ev Joh 21, 1-19
 Herbriggen 08.00 Hl. Messe
 St. Niklaus 10.00 Erstkommunion-
 feier, anschliessend Apero
 Altersheim 16.30 Hl. Messe
 Kollekte: Pfarrei

FMG Programm im April



20. Mittwoch
 Altersheim 14.15 Hallelujamesse
 anschliessend Kaffee
 und Kuchen

Kollekten Februar 2022

Herbriggen 8. Kath. Aktion 48.40
 27. Rittinen Turm 65.95
 Kollekten 266.90
 Kerzen 513.85
 Spenden Heizung 150.—
 Mattsand 62.—
 Breitmatten 208.—

St. Niklaus 8. Kath. Aktion 248.60
 Kollekten 1 050.95
 Kerzen 3 164.15
 Spenden 1 318.10
 Schalbetten 1 368.50
 Glockenturm Rittinen 512.35

Allen Grosszügigen ein herzliches: Vergelt's
 Gott!

Nachrichten aus der Pfarrei



Friedenskerze

Mit den Kleinsten hat Tanja eine Gebets-
 Initiative für die Ukraine gestartet. Der Krieg
 bewegt nicht nur die direkt Beteiligten. Wir
 alle sind betroffen, wenn Menschen unter
 Waffen, Terror und Vertreibung leiden. Gott
 kann auch das stille Gebet in einem fernen
 Winkel der Erde für Frieden und Völkerver-

JE FROHER DEIN HERZ IST, DESTO HELLER LEUCHTET DIE SUNNE

ROMANO
GUARDINI



Müller fragt den Chirurgen im Krankenhaus: «Ich möchte die Wahrheit wissen. Wie viel Zeit bleibt mir noch?» «Das ist schwer zu sagen», meint der Arzt nachdenklich, aber an Ihrer Stelle, mein Lieber, würde ich keinen Fortsetzungsroman mehr lesen!»



«Franz, ich habe mir ein neues Hörgerät zugelegt, das ist so klein, dass man es kaum sieht.» «Das ist ja toll. Was hat es denn gekostet?» «Halb vier!»



«Herr Richter», ruft der Angeklagte, «ich bestehe darauf, dass auch der zweite Augenzeuge meines Autounfalls vernommen wird.» «Es gibt nur einen.» «Aber ich habe doch zwei gesehen!» «Deshalb wurde Ihnen ja auch der Führerschein abgenommen!»

Die ganze Familie war zum Essen bei den Grosseltern eingeladen. Bevor wir losgingen, warf ich einen kritischen Blick auf meine 15-jährige Tochter und fragte sie: «Ist der Rock nicht vielleicht ein bisschen zu kurz?» Sie verdrehte nur die Augen, erwiderte aber nichts. Bei meinen Eltern angekommen, umarmte meine Mutter zuerst ihre Enkelin, wandte sich dann an mich und meinte: «Elisabeth, findest du nicht, dass deine Bluse ein bisschen zu tief ausgeschnitten ist?»



«Und noch etwas», sagt die Dame des Hauses zur neuen Haushaltshilfe, «wir frühstücken jeden Morgen pünktlich um acht.» «Gut», erwidert diese, «wenn ich dann noch nicht da sein sollte, fangen Sie ruhig schon mal ohne mich an.»



«Mutti, darf ich lesen, bis ich einschlafe?» «Gut, aber keine Minute länger!»



Herr Lehmann meldet sein dreizehntes Kind zur Taufe an. Sagt der Pfarrer: «Nanu, Herr Lehmann, schon wieder!» «Warum nicht?» Schon in der Bibel steht: Seid fruchtbar und mehret euch!» «Ja, ja, das stimmt zwar, aber die Bibel ist doch nicht für Sie allein geschrieben worden!»



«Peter raucht schon seit zwei Monaten nicht mehr.» «Wie hat er denn das geschafft?» «Er ist gestorben!»



Tante Anna ist zu Besuch gekommen und bittet den kleinen Max: «Komm, gib der Tante einen Kuss!» «Nein», sagt Max und bleibt einfach auf seinem Stuhl sitzen. Der Vater weist ihn zurecht: «Sofort kriegt die Tante einen Kuss von dir!» «Nein», weint da Max, «du hast gestern selbst gesagt, dass die Tante eine giftige Zunge hat!»